

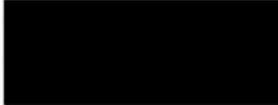


Bundeskriminalamt

Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden

Einschreiben - Eigenhändig - Rückschein

Herrn



**Betreff: Petentenangelegenheiten**

**Bezug:** Ihr Schreiben vom 08.02.2023, Eingang im BKA am 08.02.2023

Unser Schreiben vom 14.02.2023

Ihr Schreiben vom 22.02.2023

Ihre Sachstandsanfrage vom 24.04.2023

Vorliegen der vollständigen Unterlagen am 22.02.2023

Wiesbaden, 08.05.2023

Seite 1 von 13

Sehr geehrter Herr Brandenburg,

meine Überprüfung hat ergeben, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung folgende Daten über Sie in der Personendatei des INPOL, dem im Rahmen eines elektronischen Datenverbundes betriebenen Informationssystem der deutschen Polizei, gespeichert sind:

#### Personalien

Hinweis: Die Speicherung der Personalien erfolgt zusammen mit der Speicherung in den unten aufgeführten Dateien. Der Datenbesitzer ergibt sich somit aus den Speicherungen in den Dateien.

#### Führungspersonalie - P

Familienname	BRANDENBURG
Vorname(n)	PAUL 
Geschlecht	männlich

#### HINWEISE

1. Entgegen der Darstellung des BKA wurde ich bis heute niemals strafgerichtlich Verurteilt; weder für hier behauptete Verbrechen noch für andere. Sämtliche genannten Vorwürfe gehen meines Wissens nach auf „Bürgerhinweise“ (meist anonyme Denunziationen) sowie Anzeigen durch den „Staatsschutz“ selbst zurück. Die einzig inhaltlich zutreffenden Aussagen sind die zu meinem Führerschein, der mir 2016 gestohlen wurde.

2. Dieses Schreiben ist unverändert und vollständig mit Ausnahme der Schwärzung solcher persönlichen Namens- und Anschriftsdaten von mir, die lediglich Dritten zum Missbrauch dienen würden sowie Aussagen über Angehörige meiner Familie. Diese verändern in keiner Weise die Aussagerichtung bzw. den Sinnzusammenhang.

Thaerstraße 11  
gez. Paul Brandenburg, 17. Mai 2023 65193 Wiesbaden

Postanschrift:  
65173 Wiesbaden

Tel. +49(0)611 55-0  
Fax +49(0)611 55-45658

bearbeitet von:  
Petentensachbearbeitung  
DS - 2023-0003651241

[DS-Petenten@bka.bund.de](mailto:DS-Petenten@bka.bund.de)  
[www.bka.de](http://www.bka.de)



Geburtsdatum	■■■■ 1978
Geburtsort	BERLIN
Geburtsland	Deutschland
Staatsangehörigkeit(en)	deutsch

**Andere Personalie - A**

<b>A1</b>	Familiennamen	BRANDENBURG
	Vorname(n)	PAUL ■■■■
	Geschlecht	männlich
	Geburtsdatum	■■■■ 1978
	Geburtsort	BERLIN
	Geburtsland	Deutschland
	Staatsangehörigkeit(en)	deutsch
	Datenbesitzer	BR

<b>A2</b>	Familiennamen	BRANDENBURG
	Vorname(n)	PAUL ■■■■
	Geschlecht	männlich
	Geburtsdatum	■■■■ 1978
	Geburtsort	BERLIN
	Staatsangehörigkeit(en)	deutsch
	Datenbesitzer	BR

**Personengebundene bzw. Ermittlungsunterstützende Hinweise - W**

<b>W1</b>	Hinweis	POLITISCH MOTIVIERTER STRAFTÄTER
	Datenbesitzer	BR

**Verbunddateien (allgemeinpolizeilich)****Kriminalaktennachweis (KAN) – U**

Beschreibung: Fundstellennachweis für beim Datenbesitzer geführte Kriminalakten  
Hinweis: Die tatsächliche Aussonderungsprüfung richtet sich nach dem höchsten Prüfdatum (vgl. § 77 Abs. 3 BKAG).

**U1** Aktenführende Dienststelle LKA 511  
Aktennummer 220221-1040-S00192  
Aussonderungsprüfdatum 10.10.2032  
Datenbesitzer BR

**Tatbeschreibung/Fallgrunddaten - T**

Hinweis: Die Speicherungen sind Bestandteil der Datei KAN.

	Dienststelle	Delikt	Tatort	Tatzeit
	<b>Aktenzeichen</b>			
<b>T1</b>	LKA 53 EG STOPP 220608-1300- 359595	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	ungeklärt	08.06.2022
<b>T2</b>	LKA 53 EG STOPP 220627-1417- Z00001	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	ungeklärt	08.06.2022
<b>T3</b>	LKA 53 EG STOPP 220819-0800- 392128	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	ungeklärt	18.08.2022



Seite 4 von 13

T4	LKA 53 EG STOPP 221006-1030- 392128	Volksverhetzung [§ 130 StGB]	ungeklärt	05.10.2022
T5	LKA 533 230120-1517- Z00012	Pol. Maßnahme	ungeklärt	08.06.2022

Darüber hinaus konnte unter Ihren Personalien (Geschädigter) folgende Speicherung in der Sachfahndung des INPOL festgestellt werden:

**Sachfahndung - S**

Beschreibung: Nachweis über aktuelle Ausschreibungen in der Sachfahndung.

S1	Sache/Gegenstand	Führerschein
	Dokumenten-/Gegenstandsnummer	C010A4UIJ73
	Ausgestellt am/in	- / LABO BERLIN
	Anlass der Ausschreibung	DIEBSTAHL
	Zweck der Ausschreibung	Eigentumssicherung
	Tatzeit/Datum des Verlustes	14.01.2016 21:15h - 14.01.2016 22:00h
	Ausschreibende Behörde	DER POLIZEIPRÄSIDENT IN BERLIN
	Aktenzeichen	160115-0045-022597
	Löschdatum/Laufzeit	15.01.2036
	Übermittlung der Daten in das Schengener Informationssystem (SIS)	ja
	Datenbesitzer	BR
S2	Sache/Gegenstand	Führerschein
	Dokumenten-/Gegenstandsnummer	C010A4UIJ73



Ausgestellt am/in	- / LABO BERLIN
Anlass der Ausschreibung	DIEBSTAHL
Zweck der Ausschreibung	Einziehung
Tatzeit/Datum des Verlustes	14.01.2016 21:15h - 14.01.2016 22:00h
Ausschreibende Behörde	DER POLIZEIPRÄSIDENT IN BERLIN
Aktenzeichen	160115-0004-I00001
Löschdatum/Laufzeit	25.01.2036
Übermittlung der Daten in das Schengener Informationssystem (SIS)	ja
Datenbesitzer	BR

Auf die Daten in den o.g. Verbunddateien können alle autorisierten Teilnehmer (vgl. § 13 Abs. 3 Bundeskriminalamtgesetz – BKAG) am INPOL-Datenverbund zugreifen.

**Verbunddateien (phänomenspezifisch)**

**Innere Sicherheit - I**

Beschreibung: Datei zur Speicherung von Falldaten/Tatbeschreibungen im Bereich der politisch motivierten Kriminalität.

Dienststelle	Kontextobjekt	Fristablauf
<b>Aktenzeichen</b>		
I1 LKA KoSt ST 1 DE-BR-220318- 0714-371064	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens (§ 188 StGB)	14.03.2032
I2 LKA KoSt ST 1 DE-BR-220608- 1300-359595	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	07.06.2032
I3 LKA KoSt ST 1	Öffentliche Aufforderung zu	15.08.2032



DE-BR-220419-0742-371064	Straftaten (§ 111 StGB), Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens (§ 188 StGB)	
<b>14</b> LKA KoSt ST 1	Verwendung von Kennzeichen	13.10.2032
DE-BR-220819-0800-392128	verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	

Auf die Daten der Verbunddatei Innere Sicherheit - I können nur diejenigen Mitarbeiter der autorisierten Teilnehmer (vgl. § 13 Abs. 3 BKAG) zugreifen, die mit der Bekämpfung im Bereich der politisch motivierten Kriminalität beschäftigt sind.

#### **PIAV – Polizeilicher Informations- und Analyse-Verbund – WSK**

Beschreibung: Datei zur Speicherung von Falldaten/Tatbeschreibungen im Bereich Waffen- und Sprengstoff-Kriminalität

<b>Dienststelle</b>	<b>Sachverhalt</b>	<b>Tatzeit</b>
<b>Aktenzeichen</b>		
<b>P1</b> LKA 53 EG Stopp	Straftaten gegen das	14.04.2022
220510-1200-359595	Kriegswaffenkontrollgesetz	15:43

Auf die Daten der Verbunddatei PIAV - WSK können nur diejenigen Mitarbeiter der autorisierten Teilnehmer (vgl. § 13 Abs. 3 BKAG) zugreifen, die mit der Bekämpfung im Bereich Waffen- und Sprengstoff-Kriminalität beschäftigt sind.

Im Zusammenhang mit der o.a. Speicherung in PIAV liegt noch eine rein technisch bedingte temporäre Speicherung in der Abgleichdatei PIAV (Polizeilicher Informations- und Analyseverbund) ein, welche für die Übertragung der Daten nach PIAV erforderlich ist.

Diese rein technisch bedingte Speicherung enthält keinerlei weitergehenden kriminalpolizeilichen Erkenntnisse.



Gemäß § 84 BKAG musste ich für die Auskunftserteilung mit der an Ihrem Datensatz beteiligten Stelle Kontakt aufnehmen. Nach dieser Vorschrift erteilt das BKA Auskunft über im INPOL gespeicherte Daten im Einvernehmen mit den Stellen, die die Daten eingestellt haben. Das Landeskriminalamt **Berlin (BR)** hat einer umfassenden Auskunftserteilung zugestimmt. Auskunft zu den über Sie vorhandenen kriminalpolizeilichen Unterlagen können Sie dort beantragen.

#### **Speicherungen des BKA**

##### **Vorgangsbearbeitungssystem – VBS**

Die Daten im internen VBS des BKA dienen lediglich der Vorgangsverwaltung bzw. der Dokumentation polizeilichen Handelns und sind nicht zur polizeilichen Nutzung bestimmt (vgl. § 22 Abs. 2 BKAG).

Nachfolgende Informationen sind im VBS über Sie gespeichert:

Vorgangsnummer: 2023-0003651241

Anlässlich Ihres aktuellen Auskunftersuchens wurde ein Vorgang im VBS mit einer Speicherdauer von 36 Monaten angelegt. Die Speicherung ist ausschließlich für die Petentensachbearbeitung sichtbar.

Vorgangsnummer: 2022-0000324630

Kriminaltaktische Anfrage politisch motivierte Kriminalität (KTA-PMK) Brandenburg wegen der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten gemäß § 111 StGB – Tat vom 21.11.2021, KTA-Ordnungsnummer: BR-05614/21 – Sachverhalt: "Sie veröffentlichten am 21.11.2021 auf Ihrem öffentlichen Twitter-Account „docbrandenburg“ die Nachricht „Wer sich an die medizinisch absurde "nächtliche Ausgangssperre" hält, macht sich mitschuldig, dass der Faschismus immer stärker wird. Verweigert Euch diesem Hausarrest, liebe Sachsen!" Aussonderungsprüfdatum: 20.11.2023



Seite 8 von 13

Vorgangsnummer: 2022-0012216475

Erkenntnismitteilung des LKA BR zu Exekutivmaßnahmen wegen des Verstoßes gegen das KrWaffKontrG am 23.05.2022 bei Ihnen. Sie standen im Verdacht, ein unerlaubtes Sturmgewehr zu besitzen sowie Schießtrainings Dritten an nicht registrierten Waffen offeriert zu haben. Ziel der Durchsuchung war das Auffinden der Waffen sowie von Datenträgern, aus denen möglicherweise getroffene Absprachen zu Schießtrainings nachvollzogen werden können. Dabei war bekannt, dass Sie bereits mehrere auf Sie zugelassene Waffen besitzt und durch die Waffenbehörde ein Widerruf der WBK sowie der Einzug des Jagdscheins angestrengt wird.



Dazu wurden insgesamt neun Lang- und fünf Kurzwaffen, welche sich zu dem Zeitpunkt legal im Besitz der beiden Personen befanden, sowie Waffenzubehör und umfangreiche Munitionsreserven beschlagnahmt. Der Verdacht des Verstoßes gegen das KrWaffKontrG konnte nicht bestätigt werden. Aussonderungsprüfdatum: 13.06.2024

Vorgangsnummer: 2022-0015297712

KTA-PMK Berlin wegen gegen Personen des politischen Lebens gerichteter Beleidigung, übler Nachrede und Verleumdung gem. § 188 StGB, Tat vom 15.03.2022, KTA-Ordnungsnummer: BR-02004/22 – Sachverhalt: In einem veröffentlichten Videobeitrag "Viertel nach acht - fünf Köpfe, fünf Meinungen" werden Sie zum Thema "einrichtungsbezogene Impfpflicht" befragt und äußerten sich zum Nachteil des Geschädigten mit folgenden Aussagen: "irgendwelcher Wahnvorstellungen eines [Name des Geschädigten], der theoretische Möglichkeiten immer wieder herbei phantasiert", "Dieser [Name des Geschädigten] hat eine unendliche Kette von Lügen aufgetischt." und "Dieser Mann ist ein berufsmäßiger Lügner und Hetzer." Aussonderungsprüfdatum: 15.06.2023



Seite 9 von 13

Vorgangsnummer: 2022-0016267483

KTA PMK Berlin wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gem. § 86a StGB, Tat vom 08.06.2022, KTA-Ordnungsnummer: BR-02135/22 – Sachverhalt: Sie veröffentlichte auf Ihrem Telegram-Kanal "Paul Brandenburg" drei Bilder. Eines Adolf Hitler mit dem zum Hitlergruß erhobenen Arm. Das zweite Bild zeigt Erich Honnecker, der seinen rechten Arm zeigt, der angewinkelt ist und die Hand zur Faust. Das dritte Bild die ehemalige Bundeskanzlerin, welche eine FFP2-Maske trägt. Der Letzte Abschnitt zeigt den weißen Schriftzug "Wahnsinn grüßt" auf schwarzem Hintergrund. Dazu schrieben Sie: "(..) Sie werde sich "nicht entschuldigen" für ihre Politik (..) Die deutschen Regierungschefs mit den meisten Todesopfern waren stets bis zum letzten Moment ihres Lebens überzeugt, mit ihren Taten im Recht gewesen zu sein. Derweil teilt das amtierende Regime uns mit, dass in Deutschland nun ganz offiziell als Staatsfeind gilt, wer "Institutionen von Legislative, Exekutive und Judikative" nach Meinung des Innenministeriums "verächtlich macht". (..) Lachen wir Ihnen umso lauter ins Gesicht ??". Aussonderungsprüfdatum: 07.06.2024

Vorgangsnummer: 2022-0016892767

KTA PMK Berlin wegen öffentlicher Aufforderung zu Straftaten gem. § 111 StGB, Tat vom 13.01.2022, KTA-Ordnungsnummer: BR-02196/22 – Sachverhalt: Sie veröffentlichten über Telegram ein Bild vom Bundeskanzler auf dem ihm eine Axt im Kopf steckt und kommentierte dies "Es gibt keine Spaltung". Aussonderungsprüfdatum: 12.01.2024

Vorgangsnummer: 2022-0022493776

ZMI-Vorgang - Identisch mit 2022-0016267483.

Aussonderungsprüfdatum: 27.04.2025

Vorgangsnummer: 2022-0016813047

In dem in Rede stehenden am 24.06.2022 angelegten VBS-Vorgang ist Ihre Personalie einschl. Geburtsdatum erfasst. Ihr festgestellter Benutzername auf Facebook ist als Fachobjekt erfasst ebenso wie ein als Ergebnis der OSINT-Recherche festgestellter Instagram-Account. Eine ebenfalls über OSINT-



Seite 10 von 13

Recherche einer verlinkten Website entnommene Anschrift und E-Mailadresse sind in dem Vorgang gleichermaßen angelegt. Eine Speicherung der Personaldaten in ergänzenden polizeilichen Dateien erfolgte nicht. Sämtliche ermittelten Daten zur Person wurden nach Abschluss der Vorgänge an das LKA Berlin übermittelt.

Aussonderungsprüfdatum: 27.06.2023

Vorgangsnummer: 2022-0021475651

In dem in Rede stehenden am 28.07.2022 angelegten VBS-Vorgang ist Ihre Personalie einschl. Geburtsdatum erfasst. Ihr festgestellter Benutzername auf Telegram ist als Fachobjekt erfasst. Ebenso sind eine als Ergebnis der OSINT-Recherche zu einer verlinkten Website entnommene Anschrift und Bankverbindung in dem Vorgang angelegt. Eine Speicherung der Personaldaten in ergänzenden polizeilichen Dateien erfolgte nicht. Sämtliche ermittelten Daten zur Person wurden nach Abschluss der Vorgänge an das LKA Berlin übermittelt. Aussonderungsprüfdatum: 29.07.2023

Vorgangsnummer: 2022-0033472872

In dem in Rede stehenden am 07.11.2022 angelegten VBS-Vorgang ist Ihre Personalie einschl. Geburtsdatum erfasst. Ihr festgestellter Benutzername auf Twitter ist als Fachobjekt erfasst. Ebenso sind eine als Ergebnis der OSINT-Recherche zu einer verlinkten Website festgestellte Faxnummer und URL einer Website in dem Vorgang angelegt. Eine Speicherung der Personaldaten in ergänzenden polizeilichen Dateien erfolgte nicht. Sämtliche ermittelten Daten zur Person wurden nach Abschluss der Vorgänge an das LKA Berlin übermittelt. Aussonderungsprüfdatum: 09.11.2023

Vorgangsnummer: 2022-0038101320

In dem in Rede stehenden am 21.12.2022 angelegten VBS-Vorgang ist Ihre Personalie einschl. Geburtsdatum erfasst. Ihr festgestellter Benutzername auf Twitter ist als Fachobjekt erfasst. Ebenso sind eine als Ergebnis der OSINT-



Seite 11 von 13

Recherche zu einer verlinkten Website entnommene Anschrift in dem Vorgang angelegt. Eine Speicherung der Personaldaten in ergänzenden polizeilichen Dateien erfolgte nicht. Sämtliche ermittelten Daten zur Person wurden nach Abschluss der Vorgänge an das LKA Berlin übermittelt. Aussonderungsprüfdatum: 23.12.2023

Vorgangsnummer: 2023-001566180

In dem in Rede stehenden am 18.01.2023 angelegten VBS-Vorgang ist Ihre Personalie einschl. Geburtsdatum erfasst. Ihr festgestellter Benutzername auf Instagram ist als Fachobjekte erfasst. Eine Speicherung der Personaldaten in ergänzenden polizeilichen Dateien erfolgte nicht. Sämtliche ermittelten Daten zur Person wurden nach Abschluss der Vorgänge an das LKA Berlin übermittelt. Aussonderungsprüfdatum: 20.01.2024

Vorgangsnummer: 2023-0002250335

In dem in Rede stehenden am 25.01.2023 angelegten VBS-Vorgang ist Ihre Personalie einschl. Geburtsdatum erfasst. Ihr festgestellter Benutzername auf Instagram ist als Fachobjekte erfasst. Eine Speicherung der Personaldaten in ergänzenden polizeilichen Dateien erfolgte nicht. Sämtliche ermittelten Daten zur Person wurden nach Abschluss der Vorgänge an das LKA Berlin übermittelt. Aussonderungsprüfdatum: 01.02.2024

Vorgangsnummer: 2022-0012274362

Die Fachabteilung Schwere Organisierte Kriminalität wurde durch die Fachabteilung Staatsschutz nachrichtlich an folgenden Sachverhalten beteiligt: Informationsaustausch zwischen dem 23.05.2022 und 25.05.2022 mit den Landes-kriminalämtern Sachsen und Berlin im Zusammenhang mit Exekutivmaßnahmen am 23.05.2022 in Leipzig geführt wurde. Die Maßnahmen erfolgten im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens unter Sachleitung der GenStA Berlin (Az.: 171 Js 79/22) gegen Sie wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das KrWaffKontrG.



Seite 12 von 13

Es wurden keine Schusswaffen aufgefunden, die nicht von den zum Zeitpunkt der Maßnahmen bestandenen waffenrechtlichen Erlaubnissen umfasst waren. [REDACTED]

Bei dem zweiten Sachverhalt handelt es sich um die Abgabe eines ZMI-Vorgangs an das örtlich zuständige LKA Berlin. Gegenstand des ZMI-Vorgangs ist ein strafrechtlich relevantes Posting, welches am 08.12.2022 auf der Social Media-Plattform „Twitter“ von dem Nutzer „Paul Brandenburg live“ (Benutzername @pblive\_stream) veröffentlicht wurde. Laut Sachverhaltsdarstellung könnte durch das Posting, in dem Bundesministerin des Innern als Faschistin bezeichnet wird, eine strafrechtliche Relevanz gem. § 188 StGB (Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung) gegeben sein. Es konnte die folgende Person als mutmaßlicher Nutzer des betreffenden Profils identifiziert werden: Brandenburg, Paul [REDACTED]

Aussonderungsprüfdatum: 07.12.2024

Vorgangsnummer: 2021-0010421397

Sie sind auf Grund eines Bürgerhinweises, eingegangen im BKA-Onlineportal, iZm. der Erstellung/der Anleitung zum Fälschen von Impfbüchern, im VBS gespeichert worden. Da eine Wohnortzuordnung möglich war, wurde der Bürgerhinweis zuständigkeitshalber an das LKA Berlin weitergeleitet. Aussonderungsprüfdatum: 22.09.2023

#### **Aufrechterhaltung / Löschung der Speicherungen**

Sollten Sie die Löschung der Daten zu Ihrer Person begehren oder Rückfragen zur Speicherung haben, wenden Sie sich bitte direkt an den angegebenen Datenbesitzer. Die datenschutzrechtliche Verantwortung für die beim BKA als Zentralstelle gespeicherten Daten, namentlich die Rechtmäßigkeit der Erhebung, die Zulässigkeit der Eingabe sowie die Richtigkeit oder Aktualität der Daten, obliegt im Rahmen des polizeilichen



Seite 13 von 13

Informationssystems gem. § 31 Abs. 2 BKAG der Stelle, welche die Daten unmittelbar eingegeben hat. Dementsprechend hat nach § 29 Abs. 5 BKAG ausschließlich diese Behörde die Befugnis zur Änderung, Berichtigung oder Löschung der Daten.

**Eine weitergehende Auskunft wird unter Berufung auf § 57 Abs. 4 i.V.m. § 56 Abs. 2 Nr. 1 BDSG abgelehnt.**

Die Abwägung zwischen Ihrem allgemeinen Informationsinteresse an der Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und dem Interesse der speichernden Stelle an der Geheimhaltung der erhobenen Informationen hat erbracht, dass im konkreten Fall Ihr Informationsinteresse zurückstehen muss. Gemäß § 57 Abs. 6 BDSG bedarf die Ablehnung der Auskunftserteilung keiner weiteren Begründung, wenn damit der mit der Auskunftsverweigerung verfolgte Zweck gefährdet wird. Ich weise darauf hin, dass Sie sich zur datenschutzrechtlichen Kontrolle an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz (BfDI), Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn, wenden können.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bundeskriminalamt in Wiesbaden, schriftlich (per Adresse 65173 Wiesbaden) oder zur Niederschrift (Hausanschrift siehe Kopfbogen) erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Patentsachbearbeitung